



Corona-Symposium - Ohne Ende Straftatbestände



Am 11. und 12. November 2023 veranstaltete die AfD das 2. Corona-Symposium im deutschen Bundestag. Im Gegensatz zu den staatstreuen Mainstreammedien war KlaTV für Sie dabei und präsentiert Ihnen die prägnantesten Aussagen hochkarätiger Redner, die massive Straftatbestände dokumentieren.

2020 brach durch die Coronapandemie ein neues Zeitalter an. Seitdem wurde die Welt Zeuge von unglaublichen Staatsverbrechen. Weil diese bis heute nicht aufgearbeitet sind, organisierte die Bundestagsfraktion der AfD am 11. und 12. November 2023 das 2. Corona-Symposium. Aus über 11 Stunden Filmmaterial hat KlaTV die prägnantesten Aussagen von Wissenschaftlern, Rechtsanwälten und Polizisten zusammengeschnitten, welche massive Straftatbestände dokumentieren.

1. Falsche Inzidenzen und Auslastungslüge

Prof. Dr. Stefan Homburg, Finanzwissenschaftler

Meine sehr geehrten Damen und Herren, wir haben dunkle Jahre hinter uns. Zunächst das Wichtigste in fünf Stichpunkten:

Erstens sank die Klinik Belegung in Deutschland bundesweit im Jahre 2020 auf ein historisches Allzeittief, sagt das Bundesgesundheitsministerium.

Zweitens gab es 2020 und 2021 nicht mehr schwere Atemwegserkrankungen als sonst. Corona kam, die Influenza verschwand zeitweise, sagen die Sentinel-Daten des RKI.

Drittens starben im Jahr 2020, altersstandardisiert, nicht mehr Menschen als sonst auch. Erst seit 2021 nimmt die Sterblichkeit zu, sagen Daten des Statistischen Bundesamts.

Viertens waren Menschen, die mit oder an Corona verstarben, im Mittel 83 Jahre alt und die übrigen Verstorbenen im Mittel 82 Jahre alt, sagen RKI und Statistisches Bundesamt. Fünftens und letztens schnitt das masken- und lockdownfreie Schweden besser ab als Deutschland, sagt die WHO. An den Maßnahmen lag das alles also nicht.

Dr. Gerd Reuther, Universitätsdozent Wien

Und schauen wir uns jetzt hier die offiziellen Inzidenzen bei Corona an. Da sehen wir, dass selbst in diesen Lügenkarten, die dunkelrot sind, immer noch viel Wahrheit drin ist. Denn der eiserne Vorhang hat Corona überlebt. Da ist das Virus nicht drüber gekommen. Oder genauer gesagt, es scheint ein Intelligenzgefälle von Ost nach West zu geben.

Wie kann das sein, dass ein Virus nur in bestimmten Regionen wütet? Kann es natürlich nicht sein. Gewütet hat die Medizin. Das waren nämlich die Kliniken, die nach WHO-

Protokoll behandelt haben. Die haben frühzeitig beatmet, haben Hydroxychloroquin, ein Malariamittel, in tödlicher Dosierung ausgegeben.

Man hat die umgebracht im März, wenn man nach WHO-Protokoll gearbeitet hat.

Tom Lausen, Programmierer und Datenanalyst

Die Überlastung des Gesundheitssystems ist quasi in jedem Beschluss, in jedem Eilbeschluss, in jedem Urteil immer wieder aufgetaucht. Also wenn Sie Überlastung des Gesundheitssystems in den Rechtsdatenbanken angucken, dann werden Sie feststellen, das ist das Zauberwort, die Zauberformel überhaupt. Damit hat es funktioniert.

Ja, wir hatten tatsächlich in 2020 217.000 Fälle weniger als 2019 auf den Intensivstationen in Deutschland. Und da sind schon die Covid-Patienten mit eingerechnet. Und wir hatten 2021 370.000 Fälle weniger auf deutschen Intensivstationen. Also ganz ehrlich, auch hier findet nichts statt.

Das RKI hat selbst gesagt, für den Zeitraum, in dem die Kapazitäten von Gesundheitsämtern abgefragt wurden, gab es keine bundesweite Überlastung.

Prof. Dr. Andreas Sönnichsen, Facharzt für Innere und Allgemeinmedizin

Ja, dazu kommt, dass natürlich die Mehrheit der Corona-Toten gar nicht an, sondern mit Covid verstorben sind. Da gibt es eine wunderbare Stadt in Deutschland, das ist die Stadt Halle an der Saale. Die haben nämlich in ihrer Statistik von vornherein differenziert und da kommt am Ende raus, nur 40 Prozent der Corona-Toten sind tatsächlich an Corona gestorben. **Es gab also zu keinem Zeitpunkt eine epidemische Lage nationaler Tragweite und damit sind alle Maßnahmen rechtswidrig.**

2. Gezielte Irreführung durch PCR-Test- Missbrauch

Prof. Dr. Stefan Homburg, Finanzwissenschaftler

Zusammenfassend, klinisch in Bezug auf echte Krankheiten und Todesfälle gab es nichts Besonderes. Es war alles normal. Das sind Fakten und das ist der wichtigste Punkt. Die Vorstellung einer Pandemie ergab sich ausschließlich aus neuartigen, anlasslosen Massentests, deren Ergebnisse enorm schwankten und dem Publikum vorgaukelten, es gäbe mehr Kranke und Tote als sonst. Was nicht stimmte.

Zweitens, im Februar 2020 rieten Lehrbücher und WHO-Richtlinien von Maßnahmen wie Lockdowns und Schulschließungen ab. Das RKI verkündete damals, Masken würden nichts bringen und Corona sei meist mild, was auch stimmte. Dies betonte auch Herr Drosten in Interviews. Derselbe Herr Drosten erklärte dem heutigen Bundeskanzler Olaf Scholz in einer Talkshow, man würde die Pandemie ohne den PCR-Test gar nicht bemerken, was ebenfalls stimmt.

Prof. Paul Cullen, Facharzt für Innere und Laboratoriumsmedizin

Aber was haben wir hier gemacht? Jeder, der einen positiven PCR-Test hatte, war COVID. Und wenn er keine Symptome hatte, was war er dann? Ein asymptomatischer Fall. Und das gibt es ja nirgendwo.

Aber Sie haben an diesen Tricks, es ist nicht so, dass der Test, ich will Ihnen etwas verraten, der PCR-Test nicht besonders gut oder nicht besonders schlecht ist. Viele Tests in unseren Laboratorien sind nicht besser und nicht schlechter. Aber es ist die Art und Weise, wie man sie eingesetzt hat, um gezielt sozusagen, die Zahlen in die Höhe zu treiben.

Dr. Marco Schmitz, Arzt für Integrative Medizin

Und dass diese Tests überhaupt nicht zugelassen sind, steht auf jedem PCR-Testkit. Also ich habe in der Studienzeit auch in Immunlabors gearbeitet mit der PCR. Und sie können das einfach nicht. Also die können nur unterstützend rangezogen werden. Also, dass man behauptet, die PCR wäre der neue Goldstandard, zeugt entweder von absoluter Uninformiertheit oder einfach von gezielter Irreführung der Bevölkerung.

3. Nötigung zum Maskentragen

Dr. Ronald Weigl, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Kinder mussten stundenlang im Schulunterricht Maske tragen. Das ist aus meiner Sicht eindeutig der Straftatbestand der Nötigung und Körperverletzung.

Es ist eindeutig belegt durch zahlreiche große Publikationen in renommierten Fachzeitschriften, darunter auch einige Metaanalysen, die also die Ergebnisse mehrerer Studien zusammenfassen und eben alle zu dem Schluss kommen, dass das Maskentragen in diesem Kontext nicht nur nichts bringt, sondern auch erhebliche Gesundheitsrisiken beinhaltet.

Warum ist das Maskentragen so gesundheitsschädlich? Der Atemwegswiderstand wird um mehr als das Doppelte erhöht. Maskentragen verhindert die Sauerstoffzufuhr. Die Masken sind nach kürzester Zeit kontaminiert mit zahlreichen Bakterien, Viren, Pilzen, die wiederum Infektionen auslösen können. Die größte Gefahr geht aber aus, aus der erhöhten Kohlendioxidrückatmung beim Maskentragen mit der Gefahr der Kohlendioxidvergiftung, Hyperkapnie genannt, und mit der damit einhergehenden respiratorischen Azidose, also der Übersäuerung des Blutes mit vielen weiteren dadurch auftretenden Stoffwechselstörungen, die unter anderem zu Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Konzentrationsstörungen, Schwindel und Kreislaufbeschwerden, alles Beschwerden, die uns natürlich die Maskenträger genannt haben, bis hin zum Kreislauf-Kollaps und Tod führen können und natürlich sehr häufig auch bleibende neurologische und psychologische Schäden hinterlassen.

4. Vorsätzliche Schädigung durch Lockdown-Maßnahmen

Dr. Walter Weber, Facharzt für Innere Medizin

Meine Damen und Herren, die rote Linie war für mich überschritten, als ein Lockdown erfolgte zu einem Zeitpunkt, wo die berühmten Inzidenzziffern bereits runtergingen. Wir haben die Zahlen ja gesehen und dann tauchte auf, dass eine Maskenpflicht kommen sollte. Ich dachte, was, wie und habe bei der WHO nachgeschaut und habe dort gefunden, zehn randomisierte Studien zeigten, dass die Masken bei Infektionskrankheiten nichts bringen. Da war ich ganz beruhigt und zu meiner Verblüffung musste ich dann feststellen, dass am 29.04. eine Maskenpflicht in Deutschland ausgerufen wurde. Mein erster Gedanke dabei war, das ist eine demütigende Unterwerfungsgeste.

Dr. Gunter Frank, Allgemeinmediziner

Wenn der Test positiv war, hat man die Kinder eine Woche auf dem Zimmer eingesperrt. Das Essen vor die Tür gestellt. Toilettengang nur, wenn der Gang frei war. Und wenn Kommunikation notwendig war, dann natürlich die offene Tür, aber beide mit Masken. Man könnte das auch Isolationsfolter nennen.

Dr. Christina Baum MdB, Mitglied im

Bei einer Anhörung der Kinderkommission, ich habe das schon erwähnt, hier im Bundestag, sprach Professor Klund ganz deutlich von einer schweren Form der Kindeswohlgefährdung. Und das war schon im September 2020. Wir Abgeordneten, ich war damals ja im Landtag von Baden-Württemberg, wir bekamen besorgte Mails von Eltern, Erziehern, Lehrern. In einer Mail, die werde ich nie vergessen, schrieb eine Mutter, meine Tochter möchte morgens nicht mehr aufwachen, die Schule sei die Hölle. Das war im November 2020, als wir diese Mails bekommen haben, alle Abgeordneten. Und deshalb wiederhole ich mich, sie haben es alle gewusst und deshalb müssen sie alle zur Verantwortung gezogen werden.

5. Körperverletzung durch experimentelle Impfung und Impfzwang

Prof. Dr. Andreas Sönnichsen, Facharzt für Innere und Allgemeinmedizin

Die Effektivität und Sicherheit der Impfstoffe waren zur Zeit der großen Impfkampagnen weitgehend unbekannt. Und heute wissen wir, die Impfstoffe sind weder effektiv noch sicher. Vielen Dank.

Prof. Dr. Stefan Homburg, Finanzwissenschaftler

Warum hat die Politik die Verabreichung eines experimentellen Impfstoffs nicht nur erlaubt, sondern die Menschen durch 2G, 3G und sektorale Impfpflichten faktisch gezwungen, den Stoff zu nehmen? Warum gab es Notzulassungen ohne Not? Warum haben unzählige Impfschäden keine Konsequenzen?

Prof. Dr. Andreas Sönnichsen, Facharzt für Innere und Allgemeinmedizin

Es gab nämlich keine Daten zur Wirkdauer, keine Daten zur sterilen Immunität, keine ausreichenden Sicherheitsdaten, keine Daten zur Langzeitsicherheit und keine Daten zur Effektivität und Sicherheit bei Kindern, Schwangeren und Immundeprimierten, die ja auch alle geimpft werden sollten. Unfassbar. Und jetzt ist ja kürzlich der Pfizer-Vertrag, der geschwärzt schon vorhanden war, aber jetzt ist er in seiner Vollständigkeit geleakt worden. Und da steht eindeutig, the participating member state further acknowledges that the long-term effects and efficacy of the vaccine are not currently known. And that there may be adverse effects of the vaccine that are not currently known. *(Die Mitgliedsstaaten räumen ein, dass die Langzeitwirkungen und die Wirksamkeit des Impfstoffs derzeit nicht bekannt sind und dass es Nebenwirkungen geben kann, die derzeit nicht bekannt sind.)*

Das war alles vollkommen klar und das ist von einem deutschen Politiker unterschrieben worden. Und der gehört vor Gericht gestellt.

Dr. Klaus Retzlaff, Physiker, Unternehmer

Ja, dann haben wir auch Beobachtungen gemacht mit dem Dunkelfeldmikroskop und wir haben gesehen, dass eben dort erstmal in dem Impfstoff auch sehr viele kleine Kristalle zu sehen waren, sogenannte Polyethylen-Glykol-Cholestesterol-Kristalle. Und diese Cholesterol-Kristalle, die waren recht groß. Also die waren zum Teil grösser als ein Erythrozyt, ein Blutplättchen und das bedeutet dass die eine Größe haben, dass man daraus den Schluss ziehen kann das die Chargen selber in ihrer Verarbeitung gar nicht den „[good manufacturing practice](#)“ (=gute Herstellungspraktiken) entsprochen haben [...] Das heißt, man hat mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nicht so gefiltert, wie das für Medizinprodukte notwendig ist.

Sie sehen, dass man solche Cholesterol-Kristalle [...] regelmäßig bei allen Geimpften wiedergefunden hat im Blut.

Und daraus haben wir den Schluss gezogen, dass also vermutlich regelmäßig Leberschäden als Impffolge [...] bei allen Geimpften auftreten. Denn bei allen Proben, die wir untersucht haben, haben wir diese Kristalle in recht hoher Anzahl gefunden, neben anderen metallische Verunreinigungen, Partikel, die toxischer Natur sind, zum Teil sogar radioaktiv wie Cesium.

Dr. Gunter Frank, Allgemeinmediziner

Tom Lausen hat ein Video gepostet vom 14. Januar 2021. Das ist eine Pressekonferenz vom Paul-Ehrlich-Institut, in der die zuständige Mitarbeiterin für Verdachtstodesfälle, Frau Keller-Stanislawski, 14 Tage nach Beginn der Impfkampagne schon vor neun Verdachtstodesfällen spricht und indem sie es sagt, gerade das zehnte reinkommt. Dass man da nicht schon die Zulassung gestoppt hat, ist ein Skandal erster Güte, ich nenne es ein Verbrechen.

Kerstin Braun, Intensivpflegekraft

Ja, also die Cheyenne ist am 16.11. verstorben, nach der zweiten Impfung, kausal.

Also mir tut es leid, dass ich unterschrieben habe. Ich würde das nie mehr wieder tun. Aber es blieb uns eigentlich auch nichts Anderes übrig unter dem Druck.

Dr. Christina Baum, MdB, Mitglied im Gesundheitsausschuss

Also ich bin jetzt kein Jurist, aber das ist in meinen Augen also Nötigung sowieso, wenn nicht sogar Erpressung, was da passiert ist mit den Menschen.

Prof. Sucharid Bhakdi, Mikrobiologe

Meine Damen und Herren, wer mRNA-Impfstoffe als sicher und wirksam lobpreist, wer behauptet, die Impfung würde nur seltenst ernsthafte Nebenwirkungen erzeugen, ist entweder unglaublich ignorant oder unendlich böse.[evtl. Applaus kürzen] Und er macht sich strafbar. So wie alle, die diese Impfung aktiv oder passiv betreiben und befürworten. Denn es ist heute wissenschaftlich erwiesen, dass die Impfung nur Negatives bewirken kann und dies in lebensbedrohlichem Ausmaß.

Und dieser Plasmid-Derivat-Impfstoff ist nie zugelassen worden. Nie. Und wurde verabreicht an Millionen Menschen. Also wenn das nicht ein, das größte Verbrechen an der Menschheit ist, dann weiß ich nicht.

6. Rechtsbeugung (Versagen des Rechtsstaates)

Prof. Dr. Stefan Homburg, Finanzwissenschaftler

Wie hat die Politik auf diese klinische Normallage reagiert? Sie schloss Kitas, Schulen, Geschäfte, Kirchen und Betriebe monatelang, ließ Alte isolieren und einsam sterben, zerstörte Existenzen. Die Polizei verbot das Buchlesen auf einer Parkbank, machte Jagd auf Jugendliche im Freien und auf Kinder im Schnee, prügelte friedliche Demonstranten nieder. Die Politik grenzte jeden aus, der nach dem Sinn der Maßnahmen fragte.

Gewöhnlich wird die Macht der Regierung begrenzt durch Gerichte, Medien und Wissenschaft. Diesmal haben sie alle versagt. Gerichte prüften die Verhältnismäßigkeit nicht und glaubten nur zwei Zeugen bis heute, nämlich dem RKI und PEI. Auf diese Weise konnte sich die Regierung die Notwendigkeit von Lockdowns und Impfpflichten selbst bescheinigen, weil RKI und PEI weisungsgebundene Behörden sind.

Björn-Lars Oberndorf, Kriminologe, Vorsitzender der Polizisten für Aufklärung

Wir haben die letzten dreieinhalb Jahre eine ganz, ganz massive Kriminalisierung von Bürgern und Bürgerinnen aus der Mitte der Gesellschaft, die keinerlei Vorstrafen haben, die keinerlei Eintragungen haben in polizeilichen Abfragesystemen. Interessanterweise sind sehr, sehr viele davon Mediziner.

Wir haben seit März 2020 eine ganz massive Zunahme von Vollstreckung Durchsuchungsbeschlüssen, zufällig zum Nachteil der außerparlamentarischen Opposition, beziehungsweise zum Nachteil bestimmter politischer Parteien.

Wegen Gründen, wo ich damals eigentlich noch aktiver Polizeibeamter war, nie einen Durchsuchungsbeschluss für bekommen hätte, Thema Richtervorbehalt.

Bei all diesen Vollstreckungen und Durchsuchungsmaßnahmen steht der Anfangsverdacht im Raume, [...] dass es nicht um Beweismittel geht für ein Strafverfahren, sondern um die gezielte Einschüchterung der Opposition, um die gezielte Einschüchterung von bestimmten Parteien, die im Bundestag und allen Landtagen vertreten ist, um die Demoralisierung der Bevölkerung und um das Einschüchtern dieser Personen.

Prof. Dr. Stefan Homburg, Finanzwissenschaftler

Laut Lehrbuch muss die Regierung zu Beginn einer wirklich gefährlichen Pandemie die Bevölkerung beruhigen, um Folgeschäden zu vermeiden. Warum ließ die Politik stattdessen ein Schockpapier schreiben, das etwa Kindern Angst machte, ihre Großeltern durch Erstickern zu töten?

Dr. Gunter Frank, Allgemeinmediziner

Also die Protagonisten kündigen uns Pandemien an mit Viren, die quasi künstlich sie selbst geschaffen haben, um wieder neue Impfstoffe, die es wahrscheinlich längst schon gibt, diese zwei Viren, zu verkaufen. Also das meine ich mit organisierter Kriminalität.

Jörg Schneider, MdB, Mitglied im Gesundheitsausschuss

...die Zahl der verkauften Impfdosen. Und da muss man doch mal fragen. Also diese ganzen Pharmafirmen, die leben doch eigentlich in der Marktwirtschaft. Die leben vom Wettbewerb. Denen muss doch klar sein, wenn sie was Tolles entwickeln und vielleicht auch als Einzige, weil es ganz schwierig ist und alle haben einen Bedarf, dann verkauft sich das Zeug von selbst. Warum mussten also so hohe Abnahmemengen in diesen Verträgen garantiert werden? Also ich sehe hier eine Menge Manipulationsmöglichkeiten, was diese Preise und damit auch die Gewinne der Pharmafirmen betrifft.

Dr. Gunter Frank, Allgemeinmediziner

Jetzt kommt noch eine zweite Dimension dazu, die nur möglich ist, wenn große Monopole, große Netzwerke viel Macht haben, dass man jetzt sogar Krankheiten erfinden kann, um dann mit bestenfalls nutzlosen Medikamenten, aber im Sinne der Covid-Impfung auch sehr gefährlichen Medikamenten viel Geld zu verdienen. Das ist dann organisierte Kriminalität.

Der Leiter des Paul-Ehrlich-Instituts, Herr Professor Cichutek und andere gehören wegen fahrlässiger Tötung vor Gericht gestellt.

Ist Herr Cichutek ein böser Mensch? Nein.

Es ist nur so [...] der Regelbruch in der medizinischen Wissenschaft ist der Normalfall geworden.

Und warum muss jetzt Professor Cichutek vor Gericht? Nicht, weil er ein schlechter Mensch ist. Nicht aus Rache. Nicht aus Rechthaberei. Sondern weil wir verstehen müssen, dass dieser anhaltende Regelbruch Menschen töten kann.

Herr Cichutek hat sich an diesen Regelbruch gewöhnt.

Dr. Hingerl, Rechtsanwalt

Und jetzt komm ich zu unserem Herrn Harbarth, der mit 48 Jahren Präsident des Bundesverfassungsgerichts geworden ist.

Vier Monate, nachdem die ersten Maßnahmen im März 2020 begannen, stellt sich er in die Öffentlichkeit hin und gibt einiges zum Besten, was ihm als Präsident des Bundesverfassungsgerichtes nie und nimmer zusteht. Wissen Sie, was er sagt, meine Damen und Herren, am 22. Juni 20? „Die Grundrechtsausübung geschieht in Corona-Zeiten [...] teilweise in einer anderen Weise als vor der Pandemie.“

Und dann setzt er noch eins drauf. „Die Grundrechte gelten, aber sie gelten anders als vor der Pandemie.“

Meine Damen und Herren, er hat damit die Büchse der Pandora geöffnet. Alles Übel mit diesen Maßnahmen, wo wir heute wissen, dass sie verfassungswidrig sind. Alle diese Übel sind aus dieser Büchse gekrochen, nachdem er sie damit eröffnet hat. Und es wäre ja kein Wunder, dass der Herr Scholz dann sagt, als Politiker, als Steilvorlage hier, wenn jetzt alles anders gilt, sagte Herr Scholz, ja, nach der Pandemie gibt es keine roten Linien mehr. Rote Linien, meine Damen und Herren, sind die Grundrechte. Sehen Sie, was der Herr Harbarth hier ausgelöst hat? Ein Verstoß gegen das Gewaltenteilungsprinzip.

Fazit

Dr. Gerd Reuther, Facharzt für Radiologie, Medizinhistoriker

Die Quintessenz der Seuchengeschichte ist, Pandemien kommen nicht einfach so aus Asien, aus Wuhan oder sonst wo angereist. Die kommen dann, wenn sie gebraucht werden.

Aber ich kann Ihnen auch eine positive Botschaft mitgeben aus dem Ganzen. Solche Pandemien gehen auch wieder, nämlich dann, wenn sie nicht mehr geglaubt werden [...] Denn Pandemie ist nichts anderes als ein Krieg mit anderen Mitteln des Staates und der Reichen gegen die Bevölkerung. Und beim Krieg wissen sie ja, was man macht. Man geht am besten nicht hin. Und man sollte auch bei einer Pandemie möglichst nicht hingehen. Ich danke Ihnen für die Aufmerksamkeit!

von ah. wh. pi. uk.

Quellen:

Coronasymposium 1. Tag

https://www.youtube.com/watch?v=IxXRDsLUc_M&t=9757s

Coronasymposium 2.Tag

<https://www.youtube.com/watch?v=XnvtYibTQmk&t=10783s>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Coronavirus - Covid-19 - www.kla.tv/Coronavirus

#Corona-Symposium - www.kla.tv/Corona-Symposium

#Verbrechen - www.kla.tv/Verbrechen

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.